

## Der Seeringelwurm (lat. Nereis diversicolor)

Der Seeringelwurm ist im Wattenmeer sehr häufig zu finden. Er wohnt hauptsächlich in Sand- und Schlickwatten, aber auch in Salzwiesenböden. Er gräbt ein weit verzweigtes Gangsystem mit mehreren Ausgängen. Auf 1 m<sup>2</sup> können mehr als 1000 Stück leben, meistens sind es jedoch nur einige 100.

Seine Färbung ist oftmals sehr unterschiedlich. Sie kann braun, grün oder auch etwas gelb sein. Durch die Haut des 10- 15 cm langen Wurms kann man gut sichtbar eine dunkelrote Rückenader verfolgen, durch die das Blut von vorne nach hinten gepumpt wird.

Mit seitlichen Stummelfüßchen bewegt sich der Wurm fort und kann sowohl vorwärts als auch rückwärts gehen. Am Kopf befinden sich lange Fühlerhärschen, zwei Rüsselchen und vier Augen, wodurch man den Seeringelwurm auch oft als Monster des Wattmeers bezeichnet.

In der Paarungszeit färbt sich das Männchen hellgrün mit roten Flecken und das Weibchen dunkelgrün.

Seine Nahrungsaufnahme verläuft folgendermaßen: In einem der Gänge seines Labyrinths bildet der Wurm einen Schleimvorhang. Anschließend erzeugt er mit seinen Beinchen einen Strudel durch den die Nahrung in den Vorhang gewirbelt wird. Danach wird alles gefressen.

Ein ausgegrabener Seeringelwurm hat sich in weniger als einer Minute wieder eingegraben.

